

Uwe Toepfer

Wiesenstraße 14

31553 Auhagen

☎ 05033-971522

uwetoe@t-online.de

16. Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Sachsenhagen dazu aufgefordert wurde, hier über seine Arbeit zu berichten, erlauben Sie mir einige Vorbemerkungen:

A. Vorbemerkungen

- Seniorenvertretungen gibt es seit den 70er Jahren;
- eine allgemeine gültige Ordnung für sie gab und gibt es für sie bis heute nicht
- auch im Niedersächs. Kommunalverfassungsgesetz sind sie nicht verankert
- es gibt keine verbindliche Regelung für die Bildung von Seniorenbeiräten, allenfalls Empfehlungen des Landesseniorenbeirats

Der Sen. Beirat der Samtgemeinde Sachsenhagen verdankt seine Bildung insbesondere den Anstrengungen von Theodor Beckmann/Sachsenhagen und Manfred Burghardt/Wölpinghausen.

Da der Sen. Beirat der Samtgemeinde nach 2/3 seiner Amtszeit das erste Mal zu einem Bericht gebeten wurde, wirft das aus meiner Sicht 2 Fragen auf:

- Hat es im Verlauf der letzten 2 Jahre keine Ratsangelegenheit gegeben, bei der ein Kontakt zum Sen. Beirat der Samtgemeinde wünschenswert gewesen wäre?
- Oder ist der Rat der Überzeugung, dass er auch ohne Mitsprache des Sen. Beirats ausreichend kompetent ist, Angelegenheiten von Senioren und Seniorinnen hinreichend beurteilen zu können?

Auch wenn Beiräte nur „raten“, nicht entscheiden können und in der NGO nicht einmal erwähnt werden, hängt es von Rat und Verwaltung wesentlich ab, ob und inwieweit die Beiräte Beachtung finden.

Wir, die Mitglieder des Sen. Beirats, wünschen uns schon etwas mehr Aufmerksamkeit und vertreten die Auffassung, eine größere Wertschätzung verdient zu haben, zumal wir diese Aufgabe ehrenamtlich versehen.

B. Durchgeführte Tätigkeiten

- Der **Aufgabenkatalog** des Seniorenbeirats der Samtgemeinde ist aus dem Flyer ersichtlich, der vor mehr als 2 Jahren erarbeitet wurde.
- Auf der **Internetseite** der Samtgemeinde sind Informationen über die Tätigkeit des Sen. Beirats nachlesbar.
- Über durchgeführte Veranstaltungen hat die **Presse** berichtet.

Der Sen. Beirat der Samtgemeinde hat in den vergangenen 2 Jahren folgende Tätigkeiten und Veranstaltungen durchgeführt:

2015

- Aufstellung von sogenannten KÜMMERKÄSTEN in Hagenburg und Wölpinghausen - geleitet von dem Gedanken, Sorgen, Nöte, Wünsche und Vorschläge unserer Klientel zu erfahren und gegebenenfalls Hilfe und Unterstützung zu gewährleisten
- Antragstellung zu Verkehrs-„Stolpersteinen“ in Hagenburg und Aufstellung von Ruhebänken - positiv
- Antragstellung zur Einrichtung einer Bedarfsampel bzw. Querungshilfe in Bergkirchen vor der Kirche St. Katharinen - negativ
- Öffentliche Veranstaltung zu „Nachbarschaftshilfe“ mit Frau v. Gemmern
- Präsentation auf der Gewerbeschau in Sachsenhagen
- Präsentation auf dem Fleckenfest in Hagenburg
- Öffentliche Veranstaltung zur Diebstahlprävention mit der Polizei Stadthagen (Alexander Bergmann)
- Gemütliches Senioren-Treffen bei Zwiebelkuchen und Federweißem

2016

- Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels in Sachsenhagen Kuhle/Holztrift – negativ
- Öffentliche Veranstaltung zum Thema „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ mit dem „Forum Gemeinschaftliches Wohnen“ aus Hannover in Auhagen
- Der Anrufbus – Gespräch mit Frau Hoppe-Deter
- Öffentliche Veranstaltung zum Thema „Pfleugesetz II – was ist neu?“ in Zusammenarbeit mit dem Sozialverband Stadthagen
- Briefe an die politischen Parteien zur Kommunalwahl 2016 mit Fragenkatalog – teilweise positiv
- Brief an den Kreissenorenrat zu Fragen der Kommunalwahl - negativ
- Gemütliches Senioren-Treffen bei Zwiebelkuchen und Federweiße

2017

- Durchführung eines 1.Hilfe Kurses für Seniorinnen und Senioren in Sachsenhagen
- Besuch von Senioreneinrichtungen im Gebiet der Samtgemeinde und Kontakt zu den Heimbeiräten von
 - Seniorenheime Kaschube in Hagenburg
 - „Altes Forsthaus“ Spießinghol/Wölpinghausen
- Vorstellung eines Bürgerkoffers für Bürger mit eingeschränkter Mobilität im Rat der Samtgemeinde
- ~~Präsentation auf der Gewerbeschau am 10. September 2017~~
- Ärzteversorgung insbesondere in Sachsenhagen
- ~~Abschlussveranstaltung zum Ende der Amtszeit des jetzigen Sen. Beirats~~

Schlussbemerkung:

Der Sen. Beirat ist kein „Bespaßungsverein“. Seine Anliegen sind – wie bereits erwähnt – Sorgen, Nöte und Wünsche von Seniorinnen und Senioren, die es wahrzunehmen gilt und für deren Abhilfe bzw. Erfüllung wir uns einsetzen.

Wir wünschen uns selbstverständlich eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Rat der Samtgemeinde z.B. durch

- Mitsprache/Anhörung insbesondere in den Ausschüssen bei Angelegenheiten, die Senioren betreffen
- Weiterhin Einladungen zu den Sitzungen des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Samtgemeinde Sachsenhagen
- Unterstützung bei der Information über unsere Arbeit durch Bekanntmachungen in den Broschüren der Samtgemeinde sowie im Internet
- finanzielle Unterstützung bei entstehenden Kosten für Vorträge, Veranstaltungen und andere soziale Anlässe
- Und selbstverständlich wünschen wir uns, dass unsere Anträge und Anregungen positiv beschieden werden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.



1. Vorsitzender